

# ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN  
[ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE](mailto:ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE)

## 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe ein komplettes Studienjahr an der Università degli Studi di Modena e Reggio Emilia (UNIMORE) studiert. Modena liegt in der norditalienischen Region Emilia-Romagna. Der nächstgelegene Flughafen befindet sich in Bologna, ca. 30 Fahrminuten entfernt. Man lebt sehr gut in Modena, da die Stadt kleinteilig und überschaubar ist. Sämtliche Universitätsgebäude meiner Fakultät sind zentral gelegen, also im alten Stadtkern, und leicht zu Fuß zu erreichen. Das luftfeuchte Klima in Modena ist deutlich wärmer als in Berlin. Im Sommer (Anfang Mai bis Anfang September) sind immer mindestens 30 Grad und im Winter gehen die Temperaturen kaum unter Null. Für mich war es sehr angenehm. Sicherlich ist es hilfreich, wenn man vor der Abreise schon ein solides Italienischniveau (B2) hat. Dann kann man sämtliche Behördengänge mit Leichtigkeit bewältigen und natürlich machen dann auch die Vorlesungen viel mehr Spaß. Die Menschen in Modena sind in aller Regel sehr offen und hilfsbereit.

## 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe ein komplettes Studienjahr in Modena studiert. Meine Kurse waren aus dem Triennale Kurs "Lingue e culture europee". Ich habe Kurse aus allen drei Studienjahren belegen können. In Italien ist das Studium, anders als in Deutschland, genau nach Jahresscheiben eingeteilt. Der Studiengang wird von der Fakultät "Dipartimento di Studi Linguistici e Culturali" angeboten. Es gibt ein Incoming-Programm und entsprechende Erasmus-Bbeauftragte, die sehr hilfsbereit und zugewandt sind. Ich habe innerhalb der zwei Semester 40 ECTS erworben. Die Kurse waren sehr intensiv und die Prüfungsvorbereitung sehr umfangreich. Teilweise waren auch während des Semesters Hausarbeiten oder andere schriftliche Arbeiten zu erbringen. Die italienischen KommilitonInnen waren durchgängig hilfsbereit und auch sehr interessiert, da auch Deutsch als zu studierende Fremdsprache an der Uni angeboten wird.

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Da ich bereits bei meiner Ankunft ein Italienischniveau von B2 hatte, gab es leider im ersten Semester keinen Sprachkurs für mich. In meinem zweiten Semester konnte ich dann einen Kurs für das Niveau C1 belegen, den ich auch mit Erfolg abgeschlossen habe. Meine Sprachkompetenzen haben sich allesamt deutlich verbessert. Dadurch, dass das Studium in Italien sehr lektürebetont ist und während der Vorlesungen sehr viel mitgeschrieben werden muss, hat man zwangsläufig eine intensive Auseinandersetzung mit der Sprache. Der Großteil der Prüfungen ist mündlich. Außerdem finden die mündlichen Prüfungen öffentlich statt.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich möchte ein Studium an der UNIMORE unbedingt weiterempfehlen. Ich habe die Dozenten als sehr kompetent und hilfsbereit erlebt. Alle Kurse waren sehr interessant. Neben der Verbesserung meiner Sprachkompetenzen hatte ich zusätzlich die Möglichkeit, ein anderes Studiensystem kennenzulernen. Ich habe unermesslich viel gelernt, fachlich aber auch persönlich.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe an der Universität keines der Verpflegungsangebote genutzt, da ich sehr zentral gewohnt habe und somit immer zuhause schnell etwas essen konnte oder mir einen Snack mitgenommen habe. Die Preise in den Supermärkten sind meines Erachtens günstiger als in Deutschland. Die Qualität bei Obst und Gemüse ist sehr gut und dies bei günstigen Preisen, da der Großteil direkt aus Italien kommt.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Da ich mein eigenes Auto mit nach Italien genommen hatte, war ich nicht auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen. Modena ist jedoch sehr gut mit verschiedenen Buslinien ausgebaut. Ansonsten kann man sich in dieser Stadt problemlos zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewegen. Es gibt auch ein Fahrrad-Leihsystem der Stadt.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich hatte bereits bei einem Sprachaufenthalt in Modena im März 2016 (mein Erasmusjahr habe ich im September 2016 begonnen) über einen Makler eine Wohnung gefunden. Im Vergleich zu Berlin sind die Mieten auf jeden Fall günstiger.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Modena hat ein großes kulturelles Angebot an Museen, Kinos, Theater sowie kulinarischen Freuden. An den Wochenenden gibt es eigentlich immer irgendein Fest in der historischen Altstadt. Zudem ist Modena strategisch sehr gut gelegen: so erreicht man in Kürze Bologna, Parma, Ferrara und Mantua, um nur einige der umliegenden Städte zu nennen. In Gesamtitalien sind am ersten Sonntag eines Monats die Museen kostenlos zu besichtigen. Davon habe ich natürlich auch Gebrauch gemacht. Die Uni selbst bietet diverse Sportmöglichkeiten an, die ich jedoch nicht genutzt habe. Es wird wirklich sehr viel angeboten. Im Sommer ist man in weniger als zwei Stunden an der Adria.

## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Ich habe das Auslandsjahr zusammen mit meinen vier Kindern verbracht. Dadurch war auch eine entsprechend große Wohnung notwendig. Pro Monat haben wir durchschnittlich 2.500 Euro verbraucht.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

  

einverstanden.

nicht einverstanden.